

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 250.

Dienstag den 2. November 1869.

(426—1)

Ausweis

über die am 30. October 1869 zur Rückzahlung ohne Prämie verlost Obligationen des krain. Grundentlastungs-Fondes.

Mit Coupons à 50 Gulden:

Nr. 143, 428;

mit Coupons à 100 Gulden:

Nr. 118, 595, 662, 1487, 1876, 1969, 2181, 2700, 2848;

mit Coupons à 500 Gulden:

Nr. 254, 355, 523, 621, 741;

mit Coupons à 1000 Gulden:

Nr. 248, 505, 539, 636, 678, 962, 1043, 1222, 1321, 1715, 1754, 1798, 1802, 1910, 1948, 2026, 2266, 2417, 2589;

mit Coupons à 5000 Gulden:

Nr. 150, 276, 293, 359, 455;

Lit. A. Nr. 634 pr. 30.800 fl.

" " Nr. 1515 pr. 1500 fl.

" " Nr. 1517 pr. 100 fl. und die

Obligation mit Coupons Nr. 1710 pr. 1000 fl. mit dem Theilbetrage pr. 100 fl.

Vorbezeichnete Obligationen werden mit den verlost Capitalbeträgen in dem hiesig in österr. Währung entfallenden Betrage nach Verlauf von sechs Monaten vom Verlosungstage an gerechnet bei der krain. Landescaffe in Laibach unter Beob-

Nr. 4501.

achtung der gesetzlichen Vorschrift bar ausbezahlt, welche auch für den unverlosten Theilbetrag per 900 fl. der Obligation Nr. 1710 mit Coupons pr. 1000 fl. die neuen Obligationen ausstellen wird.

Innerhalb der letzten drei Monate vor dem Einlösungstermine werden die verlost Schuldschreibungen auch von der k. k. priv. österreichischen Nationalbank in Wien escomptirt.

Uebrigens wird noch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß folgende bereits früher gezogene und rückzahlbar gewordene Obligationen noch nicht zur baren Auszahlung präsentirt worden sind:

Nr. 17, 391 à 50 fl.; Nr. 137, 148, 696, 965, 1177, 1407, 1445, 1576, 1581, 1690, 1859, 1860, 1877, 2350 à 100 fl.; Nr. 568 à 500 fl.; Nr. 119, 323, 590, 1000 fl. 1331, 1334, 1335 à 1000 fl.

Da von dem Verlosungstage dieser Obligationen an das Recht auf deren Verzinsung entfällt, so wird die Einhebung der diesfälligen Capitalbeträge mit der Warnung in Erinnerung gebracht, daß in dem Falle, wenn die über die Verfallszeit hinaus lautenden Coupons durch die priv. österreichische Nationalbank eingelöst werden sollten, die behobenen Interessen von dem Capitale in Abzug gebracht werden müßten.

Laibach, am 30. October 1869.

Vom krain. Landes-Ausschusse.

(427—1)

Rundmachung.

Von dem k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der zum Notar für den Sprengel des k. k. Landesgerichtes Laibach mit dem Amtsitze in Adelsberg ernannte Herr Paul Beseljak den vorgeschriebenen Eid am 12ten October 1869 abgelegt hat und daher zur Ausübung seines Amtes befähiget sei.

Graz, am 19. October 1869.

(416—2)

Erinnerung

an Matthäus Schenke von Rakitnik Nr. 26, gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes.

Von der k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg werden Sie aufgefordert, die in der Steuer-gemeinde Rakitnik sub Art. 26 als Greisler pro 1865 und 1866 ausstehende Erwerbsteuer pro 5 fl. 71 kr.

hinne 30 Tagen

beim hiesigen Steueramte einzuzahlen, widrigens Ihr Gewerbe als Greisler von Amtswegen gelöscht wird.

Adelsberg, am 22. Oktober 1869.

Nr. 6876.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 250.

(2502—1)

Nr. 19271.

Executive Versteigerung.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Stefel, durch Dr. Toman, gegen Maria Baulovik von Bresovik die mit Bescheide vom 12. April 1869, Z. 6619, sistirte execut. Feilbietung der gegnerischen Forderung neuerlich bewilliget und hiezu die Tag-satzungen auf den

27. November und

11. December 1869,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß diese Forderung erst bei der zweiten Feilbietungstagsatzung allenfalls auch unter dem Kennwerthe an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung hintangegeben werden würde.

Laibach, am 25. October 1869.

(2507—1)

Nr. 2507.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Karbel von Triebsdorf Haus-Nr. 8, Es-sionär der Agnes Erbida von St. Michael Haus-Nr. 7, als Erbin nach Franz Erbida von ebendort, gegen Franz Ter-lepp von Klečec Haus-Nr. 1 wegen aus dem Vergleiche vom 9. Mai 1868, Zahl 1451, schuldiger 210 fl. 26 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Ver-steigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisen-berg sub Ret. Nr. 196, nun Auszugs-Nr. 17 vorkommenden Hübrealität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1190 fl. ö. W., gewilliget und zur Vor-nahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

22. November und

22. December 1869 und

22. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbie-tenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1869.

(2509—1)

Nr. 2576.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kraker von Langenthor Haus-Nr. 22 gegen Josef Vidmar von Prevole Haus-Nr. 16 wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 9. August 1864, Z. 1559, schuldiger 147 fl. 19 kr. ö. W. c. s. c. die execut. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgilt Obergurb sub Urb. Nr. 56, Ret. Nr. 43, Fol. 56 vorkommenden Halbhubrealität, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1047 fl. ö. W., bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

26. November 1869 und

7. Jänner und

7. Februar 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 1. September 1869.

(2452—3)

Nr. 6771.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Pirce von Ravno, als Machthaber des Martin Cemic, gegen Josef Bizjak von Apnenik wegen aus dem Urtheile vom 4. October 1864, Z. 3590, dem Martin Cemic schuldi-ger 51 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes

Deutschdorf sub Berg-Nr. 136 vorkom-menden Realität sammt An- und Zuge-hör, im gerichtlichen erhobenen Schätzungs-werte von 175 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

24. November und

24. December 1869 und

26. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange bestimmt wor-den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 24. September 1869.

(2450—3)

Nr. 5316.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurksfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Mergole von Telče, Gerichtsbezirks Ras-senfuß, gegen Johann Gollobik von Brändel wegen aus dem Vergleiche v. 22. Juli 1868, Z. 5044, schuldiger 118 fl. 30 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteige-rung der dem letztern gehörigen, im Grund-buche des Gutes Arch sub Urb. Nr. 65/1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtlichen erhobenen Schät-zungswerte von 910 fl. ö. W., gewil-liget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

19. November und

21. December 1869 und

21. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, in der diesge-richtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange be-stimmt worden, daß die feilzubietende Rea-lität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können in den gewöhnlichen Amtsstunden bei diesem Gerichte eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 21ten Juli 1869.

(2466—2)

Nr. 6616.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Executions-führers Herrn Blas Tomšic von Fei-striz die mit Bescheide vom 13. Juli 1867, Z. 1663, auf den 13. September 1867 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der der Maria Condek, gebornen Zuzel, respective deren Erben Ursula und Maria Condek, unter Vertretung des Vormundes Mathias Zu-zel von Juršič, gehörigen Realität mit dem vorigen Beisatze im Reassumirungs-wege auf den

16. November l. J.

angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten September 1869.

(2458—3)

Nr. 5910.

Executive Feilbietung

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurk-sfeld wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Duh von Zabutnje gegen Johann Oberl von Zabutnje wegen aus dem Urtheile vom 3. August 1864, Z. 3692, schuldi-ger 50 fl. 94 kr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Landstraß sub Urb. Nr. 165 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlichen erhobenen Schät-zungswerte von 1232 fl. ö. W., gewil-liget und zur Vornahme derselben drei Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

20. November und

22. December 1869 und

21. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hier-gerichts mit dem Anhange bestimmt wor-den, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-buchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurksfeld, am 14ten August 1869.